



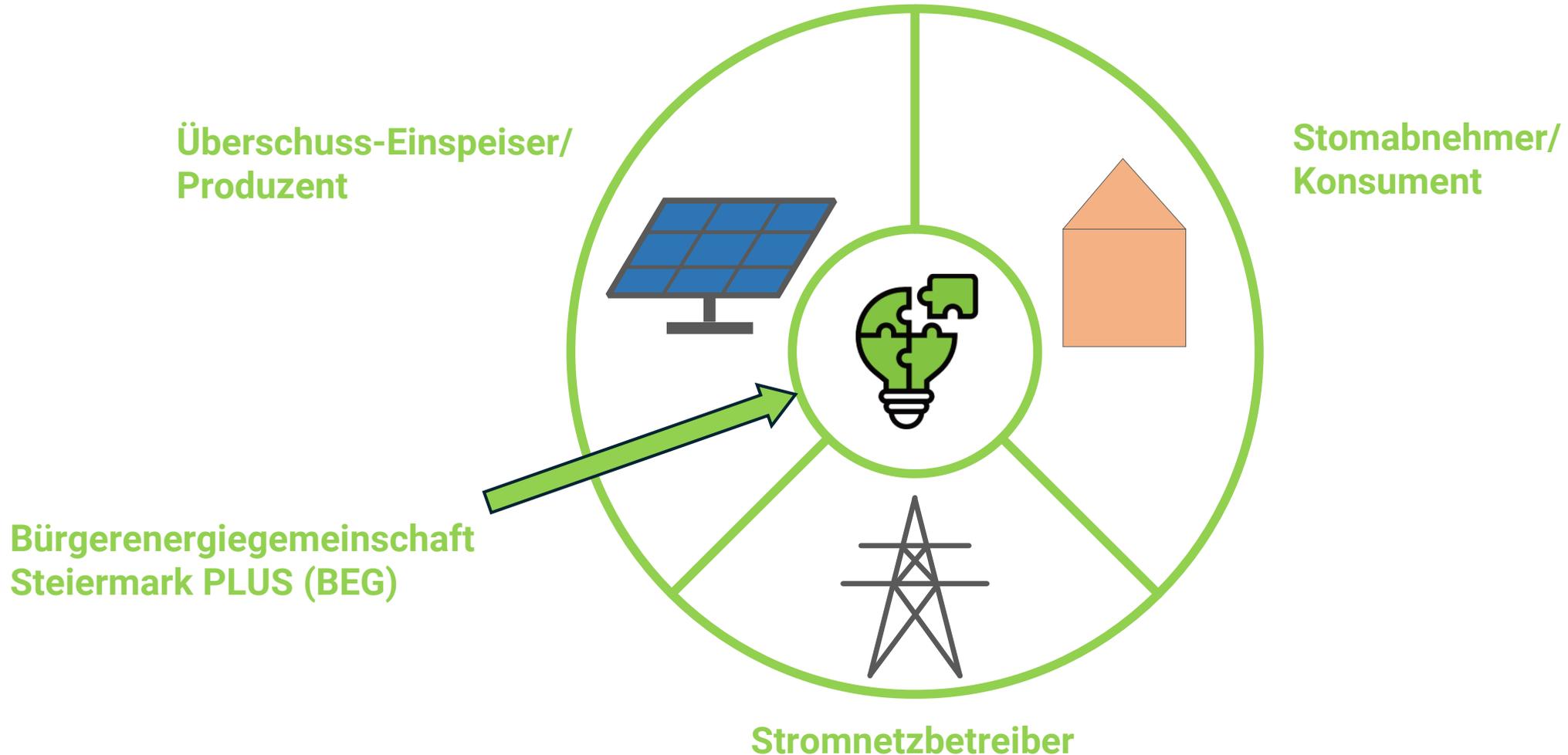
**BEG**  
Steiermark

# Bürgerenergiegemeinschaft (BEG) Steiermark PLUS

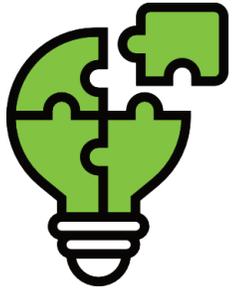
Wie funktioniert die Abrechnung?



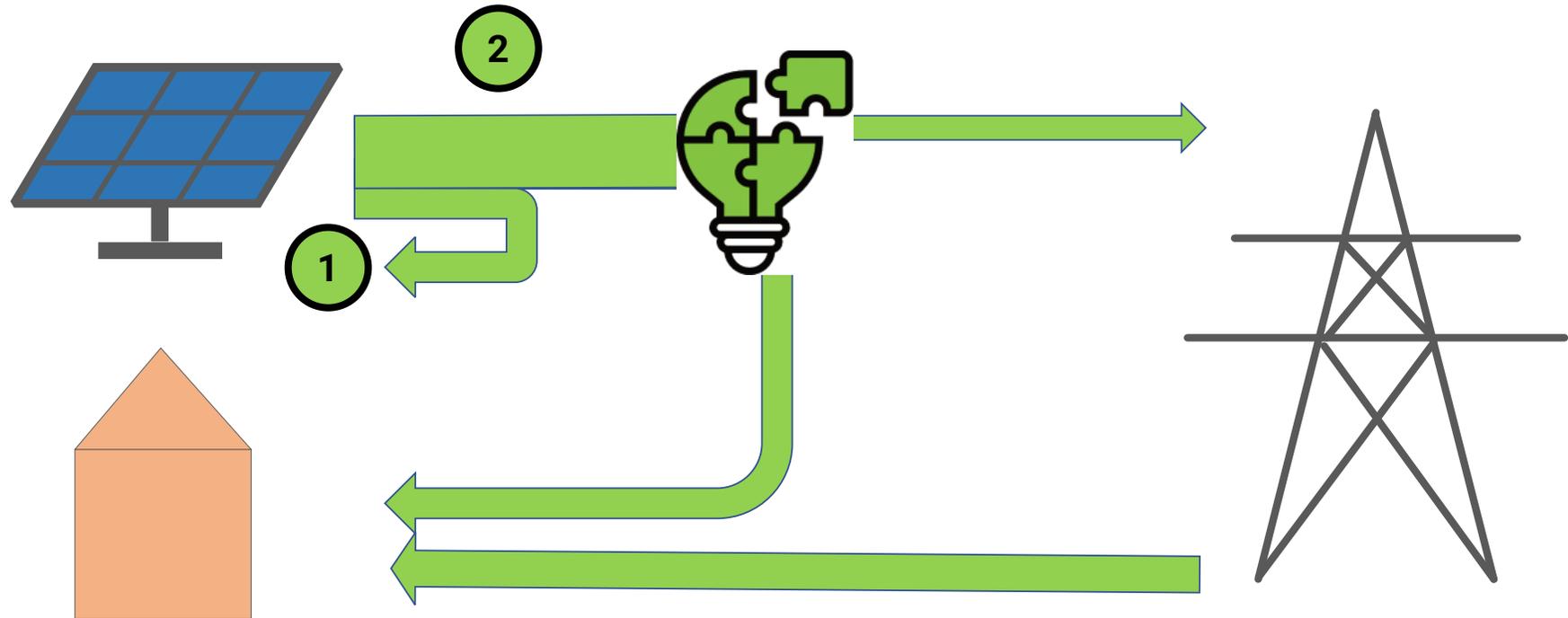
# Grundlegende Vertragsparteien



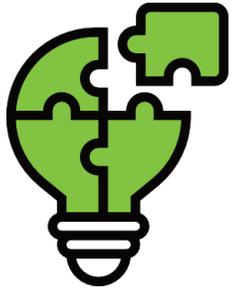
# Bereitstellung von Überschuss-Strom



- 1 **Eigenverbrauch**
- 2 **Überschuss-Strom:**  
(falls vorhanden)  
wird der BEG bevorzugt zur  
Verfügung gestellt

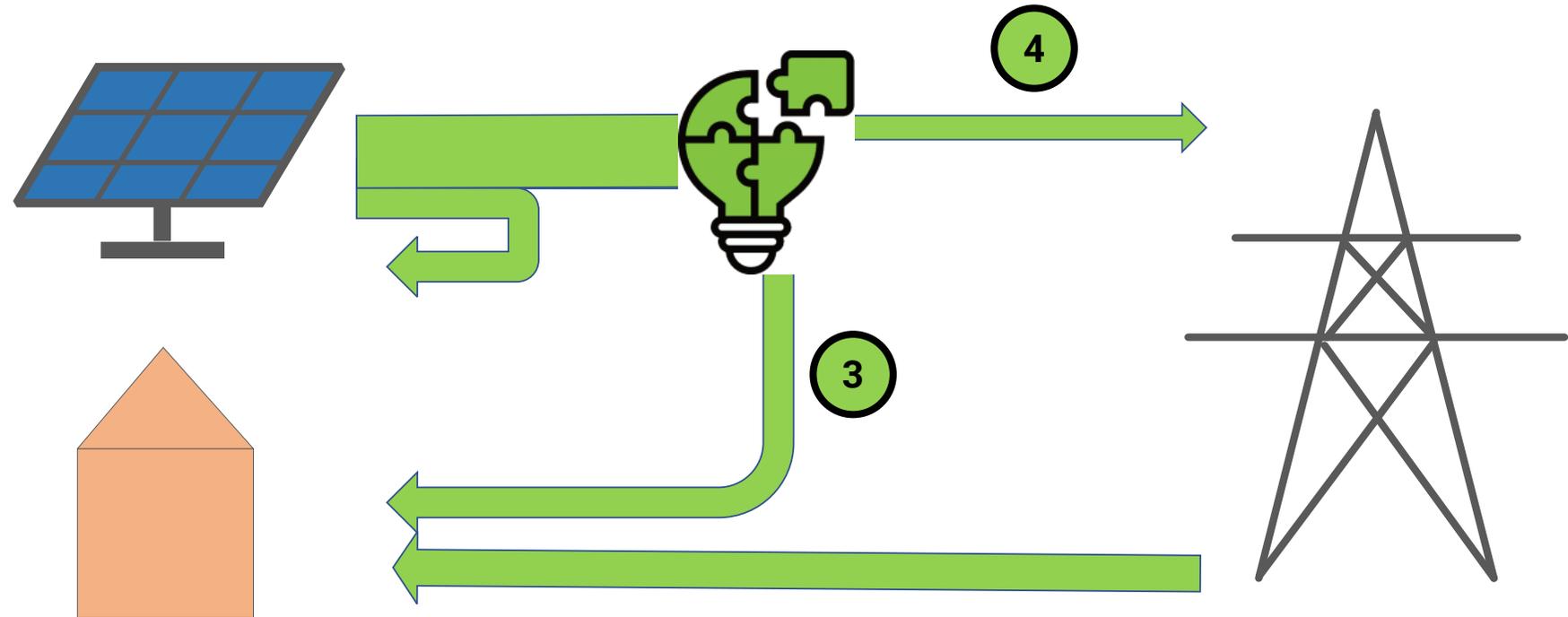


# BEG-interne Bedarfsdeckung

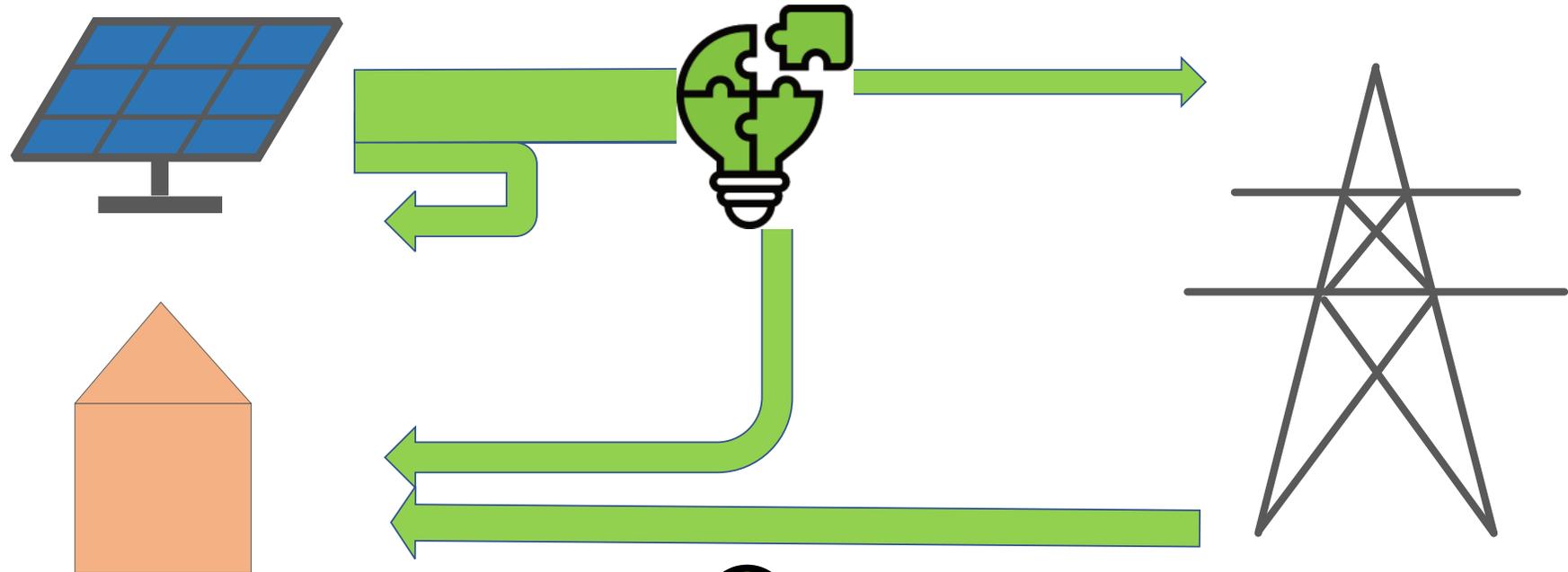
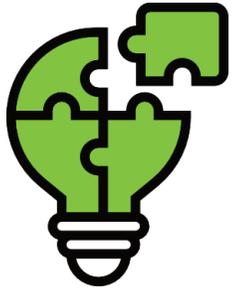


**3** **Bedarfsabdeckung:**  
Konsumenten werden von  
BEG bedient

**4** **Stromabnehmer:**  
(falls vorhanden)  
kauft den nicht genutzten  
Überschuss-Strom



# Restbedarfsdeckung

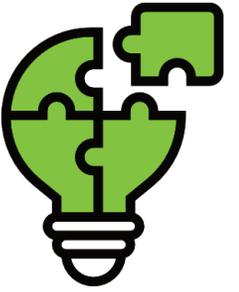


5

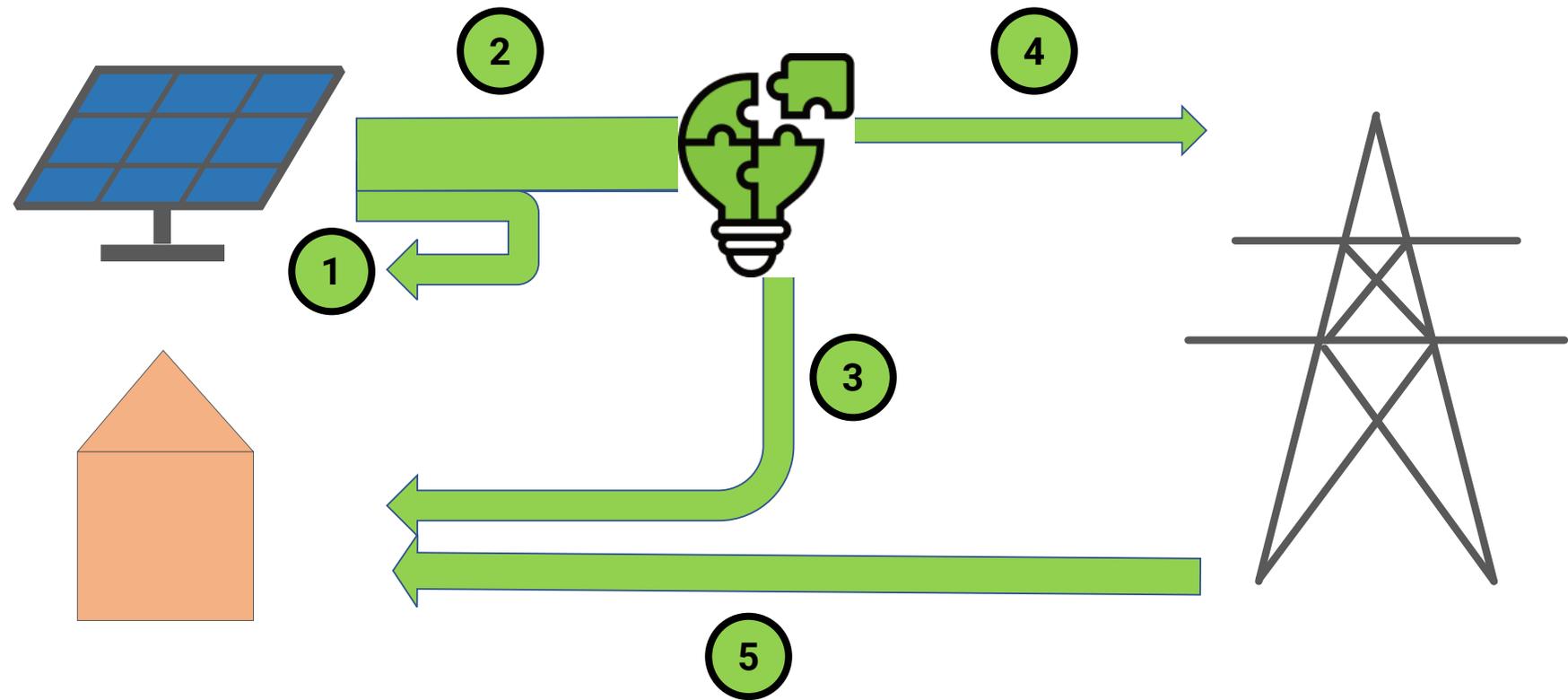
**Rest-  
Bedarfsabdeckung:**  
(falls vorhanden) Konsumenten werden von  
Stromlieferanten bedient

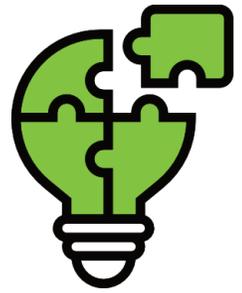
5

# Übersicht



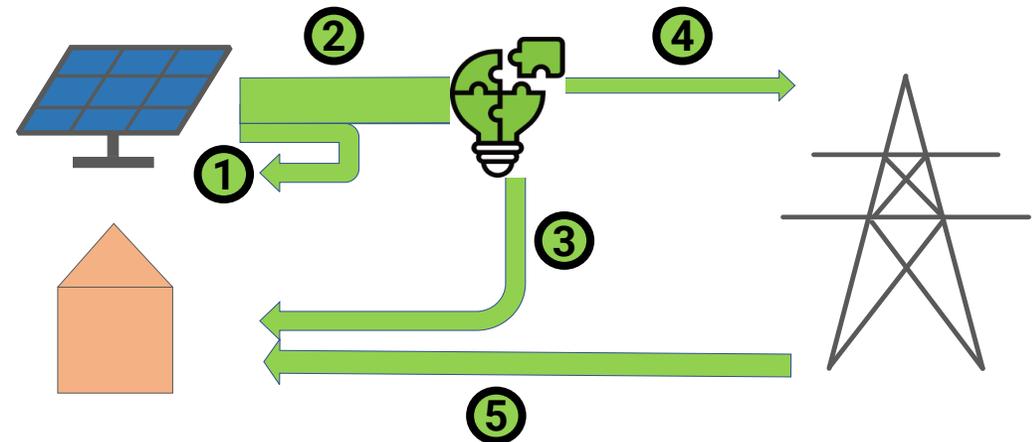
- ① Eigenverbrauch
- ② Überschuss-Strom
- ③ Bedarfsabdeckung
- ④ Stromabnehmer
- ⑤ Rest-Bedarfsabdeckung

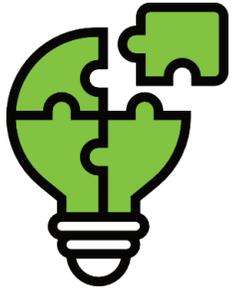




# Details

- 1 Eigenverbrauch**      Produzent nutzt Strom aus Erzeugungsanlage selbst
- 2 Überschuss-Strom**      Produzent stellt Überschuss-Strom der BEG bevorzugt zur Verfügung, In diesem Fall gilt:  $3 + 4 = 2$
- 3 Bedarfsabdeckung**      Transfermenge wird dem Produzenten von der BEG zum internen Einspeisetarif abgekauft, Transfermenge wird dem Konsumenten von der BEG zum internen Energiebezugspreis in Rechnung gestellt
- 4 Stromabnehmer**      Restmenge aus Überschuss-Strom wird dem Produzenten vom Stromabnehmer abgekauft (individueller Vertrag)
- 5 Rest-Bedarfsabdeckung**      Restmenge an Bedarf wird dem Konsumenten vom Stromanbieter in Rechnung gestellt (individueller Vertrag)





# Details

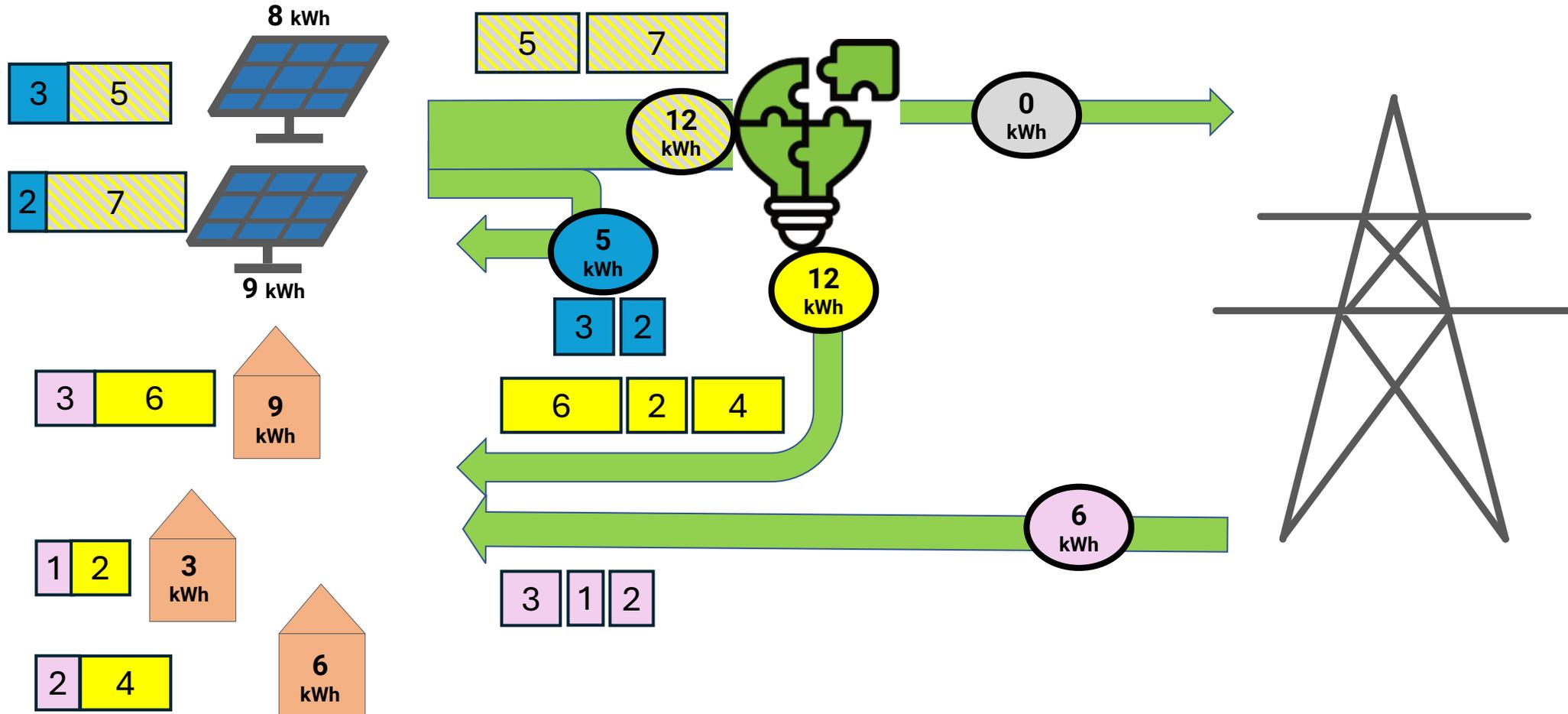
## Mengen-Aufteilung auf die Mitglieder

- Für **alle 15 Minuten** Einheiten der Abrechnungsperiode
- Wird die **Summe des verfügbaren Überschuss-Stroms** der Produzenten (Pool)
- Auf die einzelnen **Konsumenten verteilt**
- Im **Verhältnis des aktuellen Bedarfs** der Konsumenten
- Zur **optimalen Stromnutzung** innerhalb der BEG (maximale Transfermenge)
- Nicht verteilter Überschuss-Strom verbleibt bei den einzelnen Produzenten
- Nicht abgedeckte Bedarfe der Konsumenten müssen vom Stromanbieter abgedeckt werden

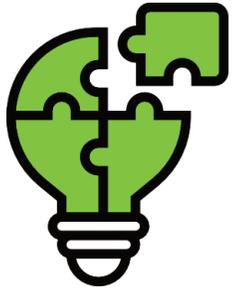


# Abrechnungsbeispiel

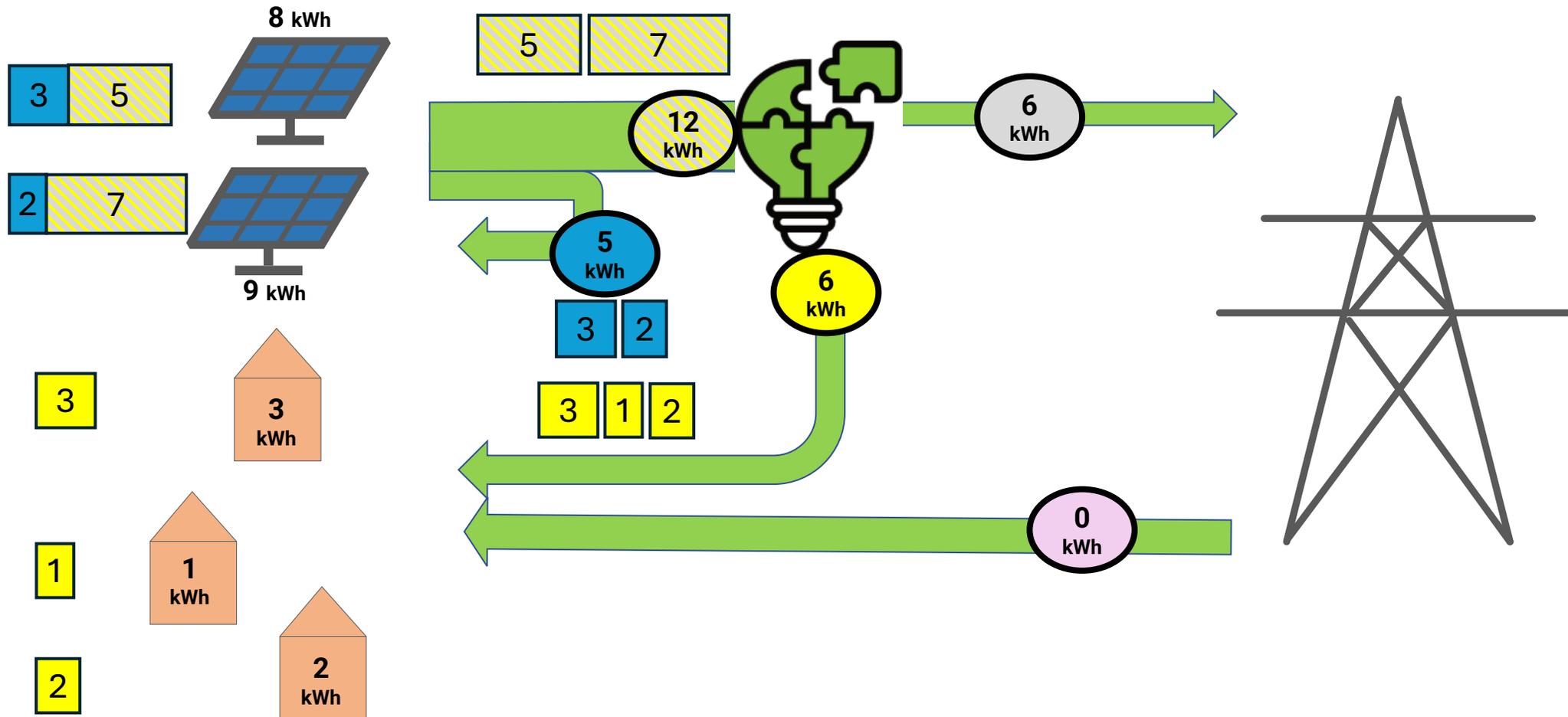
## Beispiel 1: Mehr Bedarf als Erzeugung



# Abrechnungsbeispiel



## Beispiel 2: Weniger Bedarf als Erzeugung





**BEG**  
Steiermark

# Gemeinsam Öko-Strom attraktiv machen.

Wir führen kleine Energiemengen passend zusammen, um etwas Großes zu bewirken.

Bei uns treffen sich „kleine“ Stromproduzenten mit „kleinen“ Stromkonsumenten, die als Gemeinschaft voneinander profitieren. Je mehr wir sind, desto größer ist der Nutzen für uns alle.

Werde ein Teil von uns, werde ein Teil der Energiewende!



**BEG**  
Steiermark

# Bürgerenergiegemeinschaft (BEG) Steiermark PLUS

Brauchst Du mehr Informationen oder willst Du Mitglied werden?

Dann melde Dich bei

**DDI Manuel Artz**

Vereins-Gründer

[manuel.artz@beg-steiermark.at](mailto:manuel.artz@beg-steiermark.at)

+43 681 10877947